Regina und Umgegend

Wohlgelungenes Kinderkonzert.

Ein ganz auf die Weihnachtszeit abgestimmtes Kinderkonzert wurde am letzten Sonntag Abend in der St. Marienhalle gegeben, das als ein schöner Erfolg bezeichnet werden darf. Es ist immer besonders erfreulich, wenn die liebe Jugend auf der Bühne erscheint und ihr Können den Eltern und Freunden zeigt, zumal ein solches Auftreten der Kinder als vorzügliche Uebung in der deutschen Muttersprache gelten darf. Umso bedauerlicher ist es aber, wenn derartigen Veranstaltungen seitens der Eltern und der übrigen Erwachsenen nicht immer das nötige Interesse und Verständnis entgegengebracht wird. Bei Kinderkonzerten sollte die St. Marienhalle stets zu klein sein.

Pianostücke (vier- und sechshändig) fanden lebhaften Beifall. Hübsche Deklamationen wurden gewandt vorgetragen. In zwei gemeinsamen Liedern trat die Gesangsklasse des Hochwürden Herrn Pater E. Twardochleb, der jeden Samstag Nachmittag 2 Uhr mit den Kindern deutsche Lieder einübt, recht erfolgreich an die Oeffentlichkeit. Tiefen Eindruck machte der sinnreiche Weihnachtsreigen vor der Krippe, einstudiert von den ehrwürdigen Schwestern. Allgemeinen Anklang fanden die netten Festspiele „Weihnacht in der Waldklause" und „Wenn St. Nikolaus kommt", letzteres einstudiert durch Hochw. Herrn Pater Schaller, während der übrige Teil des Programms von Hochw. Herrn Pater Twardochleb vorbereitet worden war. Das immer hilfsbereite Junior-Orchester erfreute in den Pausen durch seine munteren Weisen.

Alle Besucher des letzten Kinderkonzertes werden gewiß mit dem Schreiber darin übereinstimmen, daß eine solche Veranstaltung zu den schönsten gehört, die man sich nur denken kann, und alle werden gewiß mit aufrichtiger Freude schon dem nächsten Kinderabend entgegensehen.

Das städtische Gesundheitsamt hat sich dazu entschlossen, Schriften über die Verhütung und Behandlung von ansteckenden Krankheiten in deutscher, russischer, rumänischer und ungarischer Sprache drucken und verbreiten zu lassen, um auf diese Weise das Verständnis für sanitäre Maßnahmen auch unter der fremdsprachigen Bevölkerung der Stadt zu fördern.

Vom Tanze in den Tod.

Frau J. F. Bole, 62 Jahre alt, wurde während eines Tanzabends im Hotel Saskatchewan vom Tode plötzlich überrascht. Nachdem sie einen Tanz beendet und sich hingesetzt hatte, wurde ihr schlecht, sie sank vom Stuhl und war augenblicklich tot. Frau J. F. Bole, 3004 Albert Street, hinterläßt ihren trauernden Gatten, sowie zwei Söhne, Arthur und Albert, und eine Schwester, Frau P. A. Harding.

Großer Theaterabend am 1. Januar.

Das neue Jahr 1928 wird mit einem großen Theaterabend in der St. Marienhalle am Sonntag, den 1. Januar, seinen Anfang nehmen. Der bestbekannte Dramatische Klub der St. Mariengemeinde tritt an diesem Tage nach einiger Pause wieder mit einem tiefergreifenden Volksstück „Um der Mutter willen" an die Oeffentlichkeit. Ein sehr genußreicher Abend ist zu erwarten. (Näheres siehe Anzeige auf Seite 4!)

Herr Philipp Klein von Kincaid, Sask., kam nach Regina, um sich hier in die ärztliche Behandlung von Herrn Dr. Sauer zu begeben, nachdem schon drei andere Aerzte ihn zu heilen versucht hatten. Sein Sohn Jakob Klein kam mit Familie von McNutt, um die Eltern zu Weihnachten zu besuchen. Herr Philipp Klein wünscht dem Courier und allen seinen Lesern fröhliche Weihnachten.

Herr Ed. Kainz, Markinch, Sask., wünscht als Courieragent dem Markincher Leserkreis fröhliche Weihnachten sowie Profit Neujahr, ebenso dem Courierpersonal.

Herr B. N. Vogt von Odessa, Sask., läßt seine Freunde im Happyland-Distrikt und bei Macklin grüßen und ersucht sie, auch einmal etwas von sich hören zu lassen.

Harry J. Hettle, Inspektor des Saskatchewan Liquor Board, ist im Alter von 50 Jahren an einer Krebserkrankung im General Hospital gestorben.

Hans Marins Swenson, 25 Jahre alt, ein Fischer aus Kopenhagen, Dänemark, welcher in Saskatchewan unter dem Namen Christian Rasmusen lebte, hat wegen Betrügereien und Scheckfälschungen sechs Monate Gefängnis bekommen, die er im Regina-er Gefängnis abbüßen wird. Darauf wird er nach Dänemark deportiert werden.

Deutsches Konzert.

Der Deutschcanadische Gesangchor wird ungefähr Mitte Januar in der Deutschcanadischen Klubhalle sein erstes Konzert geben, worauf heute schon aufmerksam gemacht sei. Der Chor hat es sich zur besonderen Aufgabe gesetzt, das deutsche Lied zu pflegen und sollte daher von jedem Deutschen durch Besuch des ersten Konzertes unterstützt werden. Datum wird in der nächsten Ausgabe des „Courier" bekanntgegeben.

Das Luther College schließt am Mittwoch und beginnt am 4. Januar wieder mit seiner Unterrichtstätigkeit. Der Glee Club des College ist auf einer Reise nach Neudorf, Lemberg und Earl Grey begriffen und wird am Mittwoch zurückerwartet.

Herr Johann Eberhardt, der als reisender Couriervertreter im Happyland-Distrikt und im östlichen Alberta in den letzten vier Wochen tätig war, schilderte uns seine Eindrücke. Er war sehr erfreut über die gute Aufnahme, die er in allen deutschsprechenden Kreisen gefunden hat. Infolge der Trockenheit und Dürre der letzten Jahre haben dort viele ihr Land verlassen, die aber heute wieder langsam zurückkehren und oft gerne mehr für das Land bezahlen als sie es verkauft haben. Im allgemeinen sieht es aus, als ob es wieder eine gute Ernte geben würde; wenigstens glauben die Farmer, daß der reiche Schneefall und die Bodenfeuchtigkeit vom letzten Herbst genügend sind, um eine gute Ernte in Aussicht zu stellen. In den Städten wie Prelate, Leader, Burstall, Fox Valley, Schuler, Hilda usw. entwickelt sich ein lebhafter Handel; die Geschäftsleute sind mit der Lage zufrieden. Die Farmer klagen darüber, daß sie ihren Weizen nicht schnell genug abtransportieren können, da die Elevatoren überfüllt sind und die Eisenbahn keine Waggons stellt. Die Deutschsprechenden sind im allgemeinen mit dem „Courier" sehr zufrieden, namentlich seit den letzten drei Jahren. Verschiedene Wünsche werden, soweit es möglich ist, gerne erfüllt werden, da es der ernste Wille der Redaktion ist, möglichst alle Leser zufriedenzustellen. Herr Eberhardt hat sehr viele neue Leser gewonnen, sogar Bestellungen für Südrußland, Bessarabien und die Ver. Staaten, nämlich von John Croitzcent, Hilda, für Jakob Karl Rist in Rußland, von Hein. Hauser, Hilda, für Philipp Humann in Bessarabien, und von M. Koch, Prelate, für Denis Koch, Southheart, N. Dak. Herr Eberhardt hofft, daß er bei einem weiteren Besuch im nächsten Jahr wieder dieselbe freundliche Aufnahme finden wird wie diesmal und dankt allen für ihr großes Entgegenkommen.

Herr und Frau F. W. Palm, 12 Angus-Crescent, wurden am Sonntag Morgen ¼8 Uhr im Hospital der Grauen Schwestern durch die Geburt eines munteren Töchterleins erfreut. Mutter und Kind befinden sich den Umständen entsprechend wohl. Wir gratulieren!

Ende letzter Woche wurde eine volle Waggonladung Büffelfleisch im Regina-Distrikt verteilt. Es ist dies das Fleisch von den 1000 überflüssigen Büffeln von Wainwright, die getötet worden sind. Büffelfleisch hat sich in Regina seit jeher großer Beliebtheit erfreut und wird zu demselben Preise wie Ochsenfleisch verkauft werden.

Frau S. Dormuth von Pangman, Sask., besuchte ihre Freunde in Regina und teilte mit, daß sich die Familien Dormuth und Barth noch wohl befinden. Sie läßt ihre Verwandten in Viceroy bestens grüßen.

Frau Rosalia Fellinger, 1202 12. Avenue, sprach im Courier vor und bezahlte ihre Zeitung bis Januar 1929 im voraus. Zugleich bestellte sie den Courier für Herrn Jos. Oberle in Ceylon, Sask., und für Herrn H. J. Fellinger in McTaggart, Sask.

Herr Eduard Reinecke von Bremen, Deutschland, der etwa sieben Monate im Lande ist und bei der Firma Weaver Anstellung gefunden hat, ließ seine Frau und seine zwei Töchter nachkommen, die am Samstag Morgen hier eintrafen. Die Familie wird 1743 Ottawa Straße Wohnung nehmen.

Herr Jakob Thomas von Melville, Sask., der am 24. November seine Frau ins Graue Nonnen-Hospital verbracht hatte, wo sie sich einer Operation unterziehen mußte, war im Courier und berichtete, daß seine Frau wieder auf dem Wege der Gesundung begriffen sei. Herr und Frau Thomas sind am 17. Dezember wieder nach Hause zurückgekehrt.

Herr Dr. P. Schmitz von Windthorst, Sask., war einige Tage in Regina zu Besuch bei seiner Tochter, Frau John Barber, und sprach dabei im Courier vor.

Dr. D. Sweeney hat sein Büro nach 212 McCallum-Hill Bldg. verlegt, wo er seine Sprechstunden wie gewöhnlich halten wird.

Herr Heinrich Ulmer von Guernsey, Sask., verstarb im General Hospital zu Regina am Sonntag Abend, kurz nachdem er dort Aufnahme gefunden hatte. Er war ein Bruder von Herrn Karl V. Ulmer, 1851 Ottawa Straße. (Den Hinterbliebenen unser Beileid!)

Herr A. J. Frank ist von seiner Geschäftsreise im Spring Valley- und Gravelbourg-Distrikt zurückgekehrt. Er ist auch Courierreisender und hat als solcher über 50 neue Leser für unser Blatt gewonnen. In Spring Valley, wo neue Begeisterung für das Deutschtum herrscht, ist das Bestreben vorhanden, wieder eine Ortsgruppe des Deutschcanadischen Provinzialverbandes zu gründen. Herr Frank dankt allen für die freundliche Aufnahme und Unterstützung während seiner Geschäftsreise. — In dieser Woche wird Herr Frank Southey, Markinch, Dysart, Cupar, Kronsberg usw. besuchen und ersucht die Courierleser um Bezahlung ihrer Abonnementsgelder. Ferner wird er sich um die Gewinnung von neuen Lesern bemühen. In der nächsten Woche wird Herr Frank in Regina sein und hier für den Courier kollektieren. Alle, die die Zeitung bis Januar 1929 bezahlen, erhalten den Courierkalender. Nach Neujahr gedenkt Herr Frank eine Geschäftsreise nach Saskatoon und in die St. Peterskolonie bei Humboldt zu unternehmen.

Herr Jos. Dasch von Vanguard, Sask., ist zum Agenten für den „Courier" ernannt worden und ist bereit, Lesegelder und Neubestellungen entgegenzunehmen.

Die Herren Heinrich Gritzfeld von Duval, Fred Müller von Cymric und Jakob H. Hildermann von Duval sprachen auf einer Reise nach Winnipeg im Courier vor. In Winnipeg werden sie verschiedene Freunde besuchen und sich dort über die Feiertage aufhalten. Die drei Herren bezahlten ihre Zeitungen im voraus und wünschen, daß alle Leser es ebenso machen möchten; denn „Der Courier" brauche auch sein Geld. Die Ernte war bei Duval und Cymric mittelmäßig.

Herr Jakob Linkert ist am Montag nach Sacramento und Los Angeles, Calif., gefahren, um dort seine Eltern und Geschwister zu besuchen. Er gedenkt in drei Wochen zurückzukehren. Seine jüngste Schwester in Californien wird demnächst sich verehelichen.

Deutsche Kinderbescherung.

Am nächsten Samstag, nachmittags 3 Uhr, findet in der Deutschcanadischen Klubhalle (Ecke Toronto Str. und Victoria Ave.) eine freie Bescherung für die Kinder statt. Alle Kinder sind willkommen.

Deutsches Haus.

Am 4. Januar findet die jährliche Versammlung des Deutschen Hauses, 2241 Reynold Straße, statt. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.

Frau Arthur von Arx aus Clayhänk, Sask., die seit ca. drei Wochen zur ärztlichen Behandlung im Hospital der Grauen Schwestern sich befand, konnte dasselbe am Montag merklich gebessert verlassen; sie hält sich zwecks Erholung noch einige Zeit bei Freunden in Regina auf.

Zu Weihnachten und Neujahr.

Die unterzeichnete Generalleitung entbietet allen ihren deutschen Freunden in Stadt und Land die herzlichsten Glückwünsche zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum kommenden Jahreswechsel.

Mit deutschem Gruß

Generalleitung des Deutschcanadischen Provinzialverbandes von Saskatchewan.

Ortsgruppe Regina.

(Herrenabteilung)

Heute, Mittwoch, abends 8½ Uhr, im Metropole Hotel, wichtige Mitgliederversammlung.

Herr Karl Maierhoffer von Southey, Sask., war geschäftshalber in Regina und besuchte seine Kinder, die hier arbeiten und studieren. Er besuchte ferner die Familie Krickle und den alten Freund Plazidus Condrau; bei beiden wurde er freundlich aufgenommen und er läßt dafür bestens danken.

Gesucht wird.

Herr Hans Schindele, 2123 Retallack Straße, Regina, sucht Herrn Georg Wegmann, der von Kempten, Bayern, nach Canada ausgewandert ist, da alle Briefe, die seine Angehörigen an ihn schreiben, ungeöffnet zurückkommen. Herr Schindele bittet Herrn Wegmann, doch an ihn zu schreiben, da seine Tante Frau Steiger in Eggenburg, Bayern, sich sehr um ihn sorgt.

Gottesdienst in Chamberlain.

Am 1. Januar 1928, vormittags 10 Uhr 30, wird in Chamberlain Hochamt stattfinden.

Unterstütze Deine deutsche Zeitung durch pünktliche Einsendung Deines Lesegeldes!

REX THEATRE

Samstag, den 31. Dezember
Montag, den 2. Januar.
Diens., 3. Jan. u. Mittw. 4. Jan.

Jules Verne's, mächtigste Melodrama!

MICHAEL STROGOFF

mit Ivan Moskine

(Europas Idol des Filmes)

Heroism im Höchstgrade!
Spektakulär — Wundervoll!!

Splendide Szenerien des barbar. Prunkes! Liebschaften — Verrat — Abenteuer — Waghalsigkeit — Teufelei!

6,000 Personen — 4,000 Reiter

Szenische Schönheiten in natürlichen Farben.

Ein Spezial-Sehet es – es ist großartig!

Für Ihre Bequemlichkeit

wird dieser Laden am Mittwoch, Donnerstag und Freitag bis 9.30 und am Samstag bis 10 Uhr abends offen bleiben.

Macht Eure Einkäufe in diesem großen Ausverkauf und spart Geld.

Regina Trading Co. LIMITED

D. HOWELL
Manager

Dieses erstklassige Lager aus Schnittwaren und Kleidungswaren aller Art sowie auch das Möbel ist an ein einflußreiches Department Store verkauft worden, die das Geschäft sofort in die Hand nehmen.

Das Lager muß sofort reduziert werden.

Besorgt Eure Einkäufe wenn möglich schon am Morgen und nehmt die kleinen Pakete bitte selbst mit nach Hause.

„Neuer Besitz" - Verkauf - - - Ein großes, wunderbares Weihnachtsereignis

Ein sensationelles Ereignis in Kleiderwaren

Werte anbieten wie es in Jahren noch nicht vorgekommen ist.

Kleider für Damen, Jungfrauen und jünjeren Mädchen für alle Ereignisse

Um die Auswahl leichter zu gestalten, haben wir diese Assortiments in Preissektionen gruppiert.

Gruppe 1

$9.45

Reguläre Werte bis $19.75

Nachmittags- und Party-Kleider aus Satin, Georgette, Velvets und Satin-Combinations.

Gruppe 2

$16.45

Reguläre Werte bis $45.00

Abend- und Nachmittagskleider aus Satin, Chenille, Velvets und Georgettes. Was Mode, Qualität und Preis anbelangt, können diese Kleiderangebote nicht übertroffen werden.

Gruppe 3

$23.45

Reguläre Werte bis $75.00

Ball-, Nachmittags- und Dinner-Kleider besseren Stils. Dies ist eine merkwürdige Gruppe von Kleider, einschließlich der hübschen und neuesten Moden der Saison.

Hübsche Krawatten für Herren.

Außergewöhnlich niedrig gepreist.

2 Gruppen

75c und **$1.00**

Diese wurden zu ungewöhnlich niedrigen Preisen eingekauft und kann zu diesen Preisen Geld gespart werden.

250 garantierte Cora Pearl-Schnur

24 Zoll lang, Sterling Silber-Schnur. Jede Schnur in hübscher Schachtel verpackt.
Unser Spezialpreis **$1.49**

Evening Shawls werden ausgeräumt.

Aus Crepe feinster Qualität

Mit Seidenenden. Hübsche Farben. Regulärer Wert bis $15.00.
Unser Spezialpreis **$5.95**

200 Handtaschen für Damen

In Pouch oder Unterarmstil. Alle hübsch ausgerüstet mit kleiner Geldtasche und Spiegel. Verschiedenen Farben
Unser Spezialpreis.. **95c**

Verkauf von Seidenstrümpfe für Geschenke von großer Wichtigkeit

Unser Spezialpreis per Paar **49c**
Reguläre Werte bis zu $1.00
Seidene Damenstrümpfe in folgenden Farben: Sherry, Paloma, Cameo, Atmosphere, Sugar Cane, French Nude, Sonata, Platinum, Pongee, Silver, Naturelle, Peach, Illusion, Tille, Hoggar, Champagne und Aluminum.

Unser Spezialpreis per Paar **69c**
Reguläre Werte bis zu $1.50
Seide und Wolle Strümpfe, in einfachen oder hübschen Chek. Farben: Muffin, French Nude, Fawn, Toast, Moonlight, Zinc, Rose, Beige und Schwarz.

Extra
Unser Spezialpreis per Paar **$1.29**
Reguläre Werte bis $1.95
Echte Vollfashionierte Seidenstrümpfe, 25 Zoll Beinlänge. Spezielle Verstärkung für Strumpfandhalter. Volle Auswahl in Farben. Wundervolle Werte.

Unser Spezialpreis, per Paar **$1.19**
Der reguläre Wert ist $1.50.
Dies sind die berühmten Paris Knit Seidenstrümpfe. Schweres Gewicht. 24 Zoll lang. Verschiedene Farben.

Extra. Eintagverkauf

Unser gänzliches Lager von Corticelli Vollfashionierten Seidenstrümpfen, in einem ungewöhnlichen Angebote, per Paar **$1.79**

Hier ist eine Gelegenheit, ein oder mehrere Paare dieser berühmten Strümpfe zu reduzierten Preisen zu kaufen.

Unser Spezialpreis, per Paar **89c**
Reguläre Werte bis zu $1.50.
Damenstrümpfe aus Thread Seide aus Japan. Spring Needle Knit, 24 Zoll Höhe, Farben sind Chateau, Parchment, Boulevard, New French Nude, Cameo, Grain, Champagne, Chalet, Platinum, Aluminum, usw.

Extra!

Unser Spezialpreis, per Paar **$1.59**
Reguläre Werte bis zu $2.50
Ganzseidene Damenstrümpfe von außergewöhnlicher Schönheit und aus Seide bester Qualität. Sehr gut als Weihnachtsgeschenk geeignet. Niedrig gepreist.

Alle Verkäufe endgültig!

Nur 75 Chic Baderoben

So praktisch und schön wie bequem. In Schnittmuster mit Shawlkragen, besetzt mit Satin oder Seide und verfertigt mit hübschem Gürtel. Regulärer Preis $4.95 bis $7.50.
Unser Preis **$3.85**

In unserer Handschuhabteilung sind auch viele Bargains

Damenhandschuhe aus Wolle, Scotch Knit, verschiedene Farben. Regulär $1.25 Werte
Jetzt per Paar **79c**
Kein Umtausch zu diesen Preisen.

Eine Gruppe von French Kid Handschuhe. Reg. $2.50
Unser Spezialpreis .. **59c**
Kein Umtauschen zu diesem Preis.

Nur 150 seidene Damenschärfe

In einfachen oder gelösten Enden und in großer Auswahl von verschiedenen Farben. Regulärer Wert bis $2.50
Unser Spezialpreis **$1.00**

300 Taschentücher für Damen

Einfach oder Spitzen. Alle hübsch bestickt. Regulärer Wert bis zu 50 Cents.
Unser Spezialpreis **19c**

Des neuen Eigentümers Ausverkaufs von hübschen seidengestrickten Unterkleidern.

Liebliche Geschenkstücke. Eine ware Wonne für die Dame, die schöne Unterkleider vorzieht.

Spezieller Preis **$1.49**
Regulärer Wert $2.50
Rayon seidene Nachtkleider, gemacht mit Lace Yokes und verziert mit Bänder. Ungefähr 10 verschiedene Muster zur Auswahl. Alle Farben.

Spezieller Preis **$1.98**
Regulärer Wert $2.95.
Rayon Seide Nachthemden in Schneidermuster, aus schwerem Silkknit-Material. Große Auswahl der schönsten Farben.

Spezieller Preis **89c**

Für Frauen Rayon Seidenhemden, sehr schön gemachte Unterkleider und eine große Auswahl in besten Farben.

Spezieller Preis **$1.19**

Rayon Seidenbloomers für Damen, feinster Schnitt und prächtig gemachte Bloomers, welche gut passen. Die Farben sind grade, um zu den Hemden zu passen.

Wir haben überhaupt die größte Auswahl von Unterwäsche in der Stadt und möchten alle Dameen einladen, unseren Laden einen Besuch abzustatten.